

Ihre Oberfläche



Erfolg mit Galvanotechnik!



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die glänzenden Schichten sind wieder auf dem Vormarsch. Dies in den verschiedensten Industriebereichen. Unser Team findet mit der zur Verfügung stehenden Technik die passende glänzende Lösung.

Ihr
Franz Rieger

Rieger glänzt!

Der Chrom von Rieger glänzt weltweit.

Sei es auf Zylinderkopfhäuben die bei Schiffsmotoren in Luxusyachten verbaut sind.

Oder als Einstiegsleisten bei bekannten Automobilherstellern im Premiumsektor.

An diesen außergewöhnlichen Orten treffen Sie unseren Chrom.

Doch nicht nur im hochwertigen Bereichen ist Rieger zu finden, auch im alltäglichen Leben gibt es Berührungspunkte mit Chromoberflächen aus unserem Haus.

So zum Beispiel bei Personenleitsystemen in

großen Supermärkten oder weltweit agierenden Discountern.

Auch im Schwarzbereich gehört Rieger zu einer der besten Adressen. Sowohl für Einzelfertigung wie auch für Kleinserien.

All diese Bereiche werden von Rieger behandelt, veredelt und zum Glänzen gebracht. Dabei wird durch unsere Umstellung auf 100% Ökostrom außerdem CO2 eingespart und die Umwelt geschont.

Daher „Durch Ökostrom entsteht Ökochrom“.



Verchromte Zylinderkopfhäuben



Schwarz verchromte Auspuffkrümmer

In dieser Ausgabe:

Techniker-Studenten bei Rieger	2
Zinn	2
Verstärkung für das Team Rieger	3
Vorsprung mit Technik	3
Vorbereitung ISO TS 16949	4
Leistungsspektrum	4
Unternehmensleitbild	4

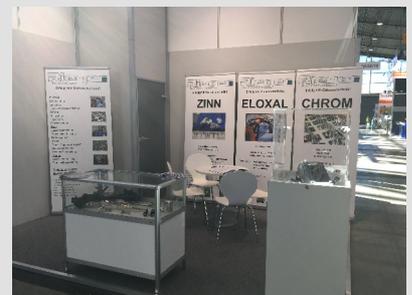
Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten

Breits zum Dritten mal in Folge nahm Rieger an der O&S teil. Die Messe mit über 6500 Besuchern und mehr als 300 Ausstellern dieses Jahr, ist ein fester Bestandteil im Kalender.

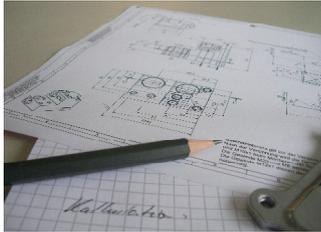
Der Stand von Rieger war in diesem Jahr Teil des

Gemeinschaftsstand der ZVO.

Auch dieses Jahr fand ein reger Austausch zwischen den Ausstellern und Besuchern statt und es konnte ein positives Fazit gezogen werden.



Der Rieger-Stand auf der O&S 2016



**Kalkulationsschema
eines Testaufbaus**

Techniker-Studenten bei Rieger

Seitdem 1. November diesen Jahres sind zwei Techniker-Studenten bei der Fa. Rieger tätig.

Herr Latino und Herr Simunovic sind fertiggelernte Oberflächenbeschichter mit Arbeitserfahrung. Nun wollen Beide den nächsten Schritt gehen und einen Techniker mit angegliederter Meister Ausbildung machen.

Dazu ist es nötig, sowohl

den theoretischen Teil zu absolvieren wie auch den praktischen. Der theoretische Teil findet im 33km entfernten Schwäbisch Gmünd statt und umfasst 90% des Studiums. Der praktische Teil findet bei Rieger statt. Das Thema der Arbeit lautet „Festlegung der Einflussgrenzen eines Heißealingsbades nach der Anodisation von Druckgussteilen“.

Bei Rieger werden die in

der Schule gelernten Fähigkeiten angewendet und Testreihen durchgeführt. Die entstandenen Ergebnisse sind die weitere Grundlage der Techniker Abschlussarbeiten.

Die Fa. Rieger wünscht Herr Latino und Herr Simunovic viel Erfolg und glänzende Ergebnisse.

Wussten Sie schon?

Dass die Firma Rieger seit dem 01.01.2014 ihre Produktion auf 100% Ökostrom aus nachhaltiger Windenergie umgestellt und somit schon 2350,9 t CO₂ eingespart hat.

Zinn

Zinn ist in chemisches Element mit dem Elementsymbol **Sn** (lateinisch *stannum*). Im Periodensystem steht es mit der Ordnungszahl 50 in der 5. Periode und in der 4. Hauptgruppe. Das silberweiß glänzende Zinn ist ein sehr weiches Schwermetall und lässt sich mit dem Fingernagel ritzen. Zinn hat einen für Metalle sehr niedrigen Schmelzpunkt von 231°C. Historisch war die Verwendung von Zinn im Bereich der Herstellung von Geschirr und war somit als Gebrauchs- und Ziergegenstand Bestandteil der bürgerlichen Haushalte. Die neuzeitliche Nutzung ist im Bereich der Elektroindustrie sowie im Verzinnen von lebensmittelechten Konserven oder auch in der Medizin. Auch wird Zinn als Beimengung

zum Kupfer als Legierungsmittel zur Herstellung der Bronze genutzt.

Galvanische Abscheidung von Zinn

Die Abscheidung von Zinn erfolgt vorwiegend aus schwefelsauren Elektrolyten.

Durch Zugabe von zu meist organischen Stoffen kann die Struktur der abgeschiedenen Schichten verändert werden. So ist es möglich neben den matten Schichten auch glänzende Schichten abzuscheiden.

Die Abscheidung kann in Gestelltechnik und in der Trommeltechnik erfolgen.

Die Schichten haben eine gute Haftfestigkeit auf allen gängigen Grundmaterialien wie Kupfer- und Kupferlegierungen sowie Eisen ebenso wie die Abschei-

dung auf Aluminium über Zwischenschicht Nickel mit dem von Rieger entwickelten NICAL[®]-Verfahren.

Die weiteren Eigenschaften der Zinnschichten sind gute elektrische Leitfähigkeit, geringer Kontaktwiderstand, gute Lötbarkeit, lebensmittelunbedenklich, trinkwassereinsatzfähig

Anwendungsgebiet

Aufgrund der beschriebenen Fähigkeiten ergeben sich Einsatzmöglichkeiten zur Herstellung wechlötfähiger Oberflächen (z.Bsp. auf Aluminium), als lötfähiger Korrosionsschutzüberzug, als lebensmittelunbedenklicher Korrosionsschutzüberzug, und weiteres.



**KFZ Bauteile
verzinkt**



**KFZ Bauteile
verzinkt**



**Elektrobauteile
verzinkt**

Verstärkung für das Team Rieger

Seit Anfang 2016 arbeitet Frau Vogeser bei Rieger. Sie ist für das Qualitätsmanagement zu ständig und sorgt für einen reibungslosen Ablauf und qualitativ hochwertige Ware.

Auch ist ihr das hauseigene Labor unterstellt, in dem Frau Yesil nun seit Oktober diesen Jahres

tätig ist. Die Aufgaben im Labor umfassen die regelmäßige Analyse der Bäder sowie deren Auswertung.

Weiteren Zuwachs gab es auch im Büro. Frau Klatt ist seit Juli diesen Jahres für die Buchhaltung zuständig. Das Auftragszentrum wurde mit Frau Brettschneider ver-

stärkt.

Auch in der Produktion wurden die Kapazitäten erhöht. Allen voran im Polierraum der nun mehr 10 Mitarbeiter umfasst.

Somit kommt eine Mitarbeiteranzahl von 45 zustande.



Ein Foto der Weihnachtsfeier 2015 im Kino

Aktuelles!

Herr Jean Dedieu Demtelie-Dongmo hat seine Ausbildung zum Oberflächenbeschichter begonnen. Herzlich Willkommen bei uns und viel Erfolg!

Vorsprung mit Technik

Seit Dezember 2012 befindet sich im Hause Rieger ein Roboter. Dieser dient als Unterstützung der Mitarbeiter am Automat 2. Die Aufgabe des Roboters ist die Abnahme von Lenkgehäusen von einem Förderband. Das Förderband hat zwei Reinigungsstationen, an denen die Lenkgehäuse von Restwasser in Öffnungen und Bohrungen gereinigt werden.

Nach der Abnahme werden die Lenkgehäuse durch den Roboter in eine speziell für diese Gehäuse vorgesehene Box gelegt. Diese wird mittels eines Förderbands zum Weiterarbeiten an einen Mitarbeiter weitergeleitet.

Die Besonderheit dieser Anlage ist, die Erkennung und Sortierung von i.O. und n.i.O. Teilen noch vor der Abnahme durch den Roboter.

Diese Erkennung erfolgt mittels verschiedener Kameras die speziell für diese Art von Erkennung installiert und programmiert wurden. Unterstützt werden diese Kameras von Linien- und Punktlasern.

Die Kameras werden zur Überprüfung der Konturen, zur Erkennung von Bohrungen und zur Erkennung von Verfärbungen an den Werkstücken eingesetzt.

Die Laser dienen zur Erkennung von Bohrungen wie auch zur Erkennung der Tiefe der Bohrungen.

Durch dieses System ist gewährleistet, dass die Nachverfolgung und Beweisführung der Werkstücke ohne Unterbrechung funktioniert.

So werden pro Teil bis zu 20 Bilder geschossen. Diese Bilder wer-

den auf zwei externen Festplatten abgespeichert, welche sich in zwei unterschiedlichen Brandabschnitten befinden. Somit sind die Daten vor Feuer und Hochwasser bestens geschützt.

Dieses System ist so bisher einzigartig auf dem Markt und zeigt die Innovationskraft und den technologischen Vorsprung den Rieger heute als Standard sieht.



Roboterunterstützung bei der Abnahme von Lenkgehäusen



Ausblasstation für Lenkgehäuse

Vorbereitung ISO TS 16949

Um eine kontinuierliche und besser werdende Qualität zu gewährleisten und den hohen Marktanforderungen gerecht zu werden, hat die Fa. Rieger vor sich im Jahr 2017 gemäß ISO TS 16949 zertifizieren zu lassen.

Um einen Status Quo abzurufen wurden ein bereits ein Voraudit eingeleitet.

Die aus diesem Vorau-

dit gewonnen Erkenntnisse werden im Laufe diesen und nächsten Jahres sukzessive in die Unternehmenskultur bei Rieger einfließen um somit eine Steigerung herbei zu führen die mit der Zertifizierung gem. ISO TS 16949 das gewünschte Ergebnis erreichen wird.

Mit der Zertifizierung wird im Laufe des drit-

ten Quartals 2017 geplant.

Bis dahin werden die bestehenden Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 weiter gelebt und gelten als Maßstab bei Rieger.

Leistungsspektrum

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| - Verkupfern | - Schwarzverchromen | <u>von:</u> |
| - Verzinnen | - Eloxieren und Einfärben (Anodisieren) | - Aluminium- und Alulegierungen |
| - Vernickeln (matt, Halbglanz, Glanz) | - Schleifen und Polieren | - Stahl (Eisen) |
| - Chemisch Vernickeln | - Tempern | - Edelstahl |
| - Hartverchromen | | - Kupfer- und Kupferlegierungen (Messing, etc.) |
| - Glanzverchromen | | |

Rieger
Metallveredlung

**Erfolg mit Galvanotechnik!
Success with plating!**

Hier geht es zum Imagefilm!



Für den Inhalt verantwortlich:
Rieger Metallveredlung GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
D- 89555 Steinheim am Albuch

Telefon: +49 7329 803-0
Fax: +49 7329 803-88
E-Mail: info@rieger-mv.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.rieger-mv.de



Unternehmensleitbild

Die Rieger Metallveredlung GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Privatunternehmen und will dies auch in Zukunft bleiben.

Das Leistungsprogramm des Unternehmens bringt ein vielfältiges Angebot von Problemlösungen auf dem Gebiet der Oberflächentechnik und deren Randgebiete.

Das Ziel ist, ein kompetenter und zuverlässiger Partner für umfassende Lösungen auf dem Gebiet der Oberflächentechnik zu sein.

Das Verhalten des Unternehmens wird durch vier Leitlinien geprägt:

- * ein innovatives Produktions- und Leistungsprogramm
- * qualitäts- und umweltgerechte Erfüllung der Kundenwünsche
- * Zuverlässigkeit und faire Geschäftspraktiken
- * solide finanzielle Grundlagen des Unternehmens.

Dies soll erreicht werden durch Offenheit für alle Informationen, Anregungen und kritischen Meinungen aus dem Umfeld des Unternehmens: Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Öffentlichkeit, Finanzpartner.

Dieses Unternehmensleitbild ist von jedem, zu jeder Zeit und gegenüber jedermann glaubwürdig zu praktizieren.

Es entwickelt sich mit der Rieger Metallveredlung GmbH & Co. KG weiter.